

Datenschutzhinweise für die Einrichtung und Verwendung des Benutzerkontos der GEG-Registrierstelle

Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Anmeldung eines Benutzerkontos bei der GEG-Registrierstelle informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und zur Einhaltung dieser Datenschutzerklärung verpflichtet?

Verantwortliche Stelle:

Deutsches Institut für Bautechnik
Kolonnenstr. 30 B
10829 Berlin
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0)30/ 78730-0
Fax: +49 (0)30/ 78730-320
E-Mail-Adresse: dibt@dibt.de

Sie erreichen unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten unter:

Deutsches Institut für Bautechnik
Kolonnenstr. 30 B
10829 Berlin
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0)30/ 78730-0
Fax: +49 (0)30/ 78730-320
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@dibt.de.

2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG).

Die Verarbeitung der Daten erfolgt in Ausübung öffentlicher Gewalt zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Absatz 1 lit. e DSGVO).

Entsprechend des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und der Aufgabenübertragung an uns nach dem Abkommen über das Deutsche Institut für Bautechnik sind wir für die Vergabe von Registriernummern für Inspektionsberichte und Energieausweise nach § 98 i. V. m. § 114 GEG zuständig. Zur Durchführung der Vergabe der Registriernummern entsprechend § 98 GEG sind personenbezogene Daten des Antragsstellers erforderlich und werden von uns datenschutzrechtskonform verarbeitet.

3. Welche personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Antragsstellern erhalten: Die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Registriernummern erfolgt über die Anlegung eines Benutzerkontos auf unserer Website. Hierfür benötigen wir die beim Login abgefragten Daten. Erst nach erfolgter Registrierung speichern wir die von Ihnen übermittelten Daten in unserem System unter Beachtung der datenschutzrechtlich vorgegebenen Fristen. Beim späteren Einloggen werden nur Ihre E-Mailadresse und das von Ihnen gewählte Passwort benötigt.

Für die Neuregistrierung erheben wir Stammdaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten), Kommunikationsdaten (z. B. E-Mail-Adresse), Zugangsdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Für die Erteilung von Registriernummern und die Abrechnung der entsprechenden Verwaltungsgebühren erheben wir Zahlungsdaten (Bankverbindungen).

Zudem verarbeiten wir - soweit erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnissen, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen öffentlichen Stellen oder von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden.

4. Werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben?

Innerhalb des Deutschen Instituts für Bautechnik verarbeiten wir Ihre Daten, die wir zum Betreiben des Benutzerkontos und zur Bearbeitung und Bewertung der Vergabe von Registriernummern brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten (z. B. IT-Dienstleister oder externe Zahlungsdienstleister). Darüber hinaus kann es im Rahmen der zuvor genannten Zwecke erforderlich sein, dass Ihre personenbezogenen Daten an einen externen Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister oder externe Zahlungsdienstleister) übermittelt werden müssen. Für diese Form der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ("Auftragsverarbeitung") verpflichten wir Auftragsverarbeiter vertraglich dazu, die personenbezogenen Daten in unserem Auftrag im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung zu verarbeiten und den Schutz der Rechte der betroffenen Person zu gewährleisten.

Eine Datenübertragung an dritte Stellen oder Personen außerhalb der EU findet nicht statt.

5. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur solange gespeichert, wie diese für die Erreichung der zuvor genannten Zwecke, für die diese Daten erhoben wurden, erforderlich sind oder – soweit darüber hinausgehende gesetzliche Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten bestehen (z. B. in der Schriftgutaufbewahrungsverordnung Berlin) – für die Dauer der gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrung und zur Erfüllung der Dokumentationspflichten.

Sind die Daten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren weitere Verarbeitung ist zu den nachfolgenden Zwecken ausnahmsweise erforderlich:

- (1) zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der verantwortlichen Stelle übertragen wurde;
- (2) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf

- a) Auskunft nach Artikel 15 DSGVO in Verbindung mit § 24 Berliner Datenschutzgesetz,
- b) Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- c) Löschung nach Artikel 17 DSGVO in Verbindung mit § 25 Berliner Datenschutzgesetz,
- d) Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- e) Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO,
- f) Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO sowie
- g) Einlegung einer Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzbehörde nach Artikel 77 DSGVO.

a) Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;

- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

b) Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

c) Recht auf Löschung

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Information an Dritte:

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen um andere Verantwortliche darüber zu informieren, dass die betroffene Person die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat (Art. 17 Abs. 2 DSGVO).

Ausnahmen:

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

(1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

(2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

(3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;

(4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

(5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

(1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

(2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;

(3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

(4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

e) Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung in Ausübung öffentlicher Gewalt zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wir weisen darauf hin, dass bei einem Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Bearbeitung Ihres Antrages nicht mehr möglich ist. Sollte der Antrag nicht zeitgleich zurückgenommen werden, müssen wir den Antrag ablehnen bzw. gilt der Antrag dann als zurückgenommen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an:

Deutsches Institut für Bautechnik
Kolonnenstr. 30 B
10829 Berlin.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und

(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

g) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie sind nicht verpflichtet, ein Benutzerkonto für die Registrierung von Energieausweisen und Inspektionsberichten anzulegen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Anmeldung eines Benutzerkontos und die Bereitstellung derjenigen personenbezogenen Daten, die für die Bearbeitung und Bewertung Ihres Antrages erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, wir Ihnen in der Regel keine Registriernummer erteilen können.

8. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

9. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, ein Profiling findet mithin nicht statt.

(Stand: 01.11.2020)